

Ressort: Politik

Verfassungsschutz sieht wachsende Bedrohung durch politischen Salafismus

Berlin, 11.06.2013, 12:24 Uhr

GDN - Die Bedrohung durch politischen Salafismus in Deutschland ist nach Ansicht der Sicherheitsbehörden gewachsen. Das geht aus dem Jahresbericht des Bundesamtes für Verfassungsschutz hervor, den Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich (CSU) am Dienstag vorstellte.

Die Anhänger dieser am stärksten wachsenden islamistischen Bewegung befürworten häufig Gewalt bis hin zum Terrorismus. Ihre Zahl sei im Jahr 2012 sprunghaft auf 4.500 Personen angestiegen, 2011 waren es noch 3.800 Personen. Aktuelle Fälle handgreiflicher Übergriffe würden die Gewaltbereitschaft innerhalb der Gruppe beweisen, so der Verfassungsschutz. Besonders gefährlich sei zudem das Aufeinandertreffen von Salafisten und Rechtsextremisten. Weiterhin betonte Friedrich die Bedeutung der V-Leute für den Schutz der Verfassung, bundesweite Regelungen sollen verbindliche, gemeinsame Standards festhalten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-15590/verfassungsschutz-sieht-wachsende-bedrohung-durch-politischen-salafismus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619